

Weihnachten im Dienst: So feiern RohrbacherInnen trotz Arbeit!

Erfahren Sie, wie RohrbacherInnen Weihnachten im Dienst verbringen: Besinnliche Einblicke vom Roten Kreuz bis zum Spar-Jauker.



Nachrichten AG

Waizenkirchen, Österreich - Es wird wieder arbeitsam zur Weihnachtszeit! Am 24. Dezember werden zahlreiche engagierte Menschen aus Rohrbach im Dienst sein, um anderen zu helfen und sie während der Feiertage zu unterstützen. So gehen die engagierten Helfer vom Roten Kreuz, Altenpflegeheim und anderen Einrichtungen mit einem Lächeln in ihren Dienst, auch wenn der Heilige Abend für sie keine traditionelle Feier bedeutet. Der 28-jährige Patrick Ruezhofer berichtet, dass er bereits zum vierten Mal am Heiligabend für das Rote Kreuz im Einsatz ist. Trotz der Unterschiede in den letzten Jahren, von nächtlichen Einsätzen bis zu ruhigen Abenden, bleibt der spirituelle Geist erhalten: „Besonders wichtig ist uns, dass etwas Gutes zu essen auf den Tisch kommt. Wir kochen uns immer ein

Festgericht, wie etwa ein Steak,“ sagt er, während er seine eigene Familienfeier auf den 26. Dezember verschiebt.

Besondere Traditionen und Gemeinschaftsgeist

Rainer Kiesel, der im Alten- und Pflegeheim in Lembach arbeitet, beschreibt den Heiligen Abend ebenfalls als eine besinnliche Zeit. Gemeinsam wird ein Christbaum aufgestellt und es gibt Geschenke für die Bewohner. „Wir ersetzen die Familie für die, die alleine sind oder keine Angehörigen haben,“ erklärt er. Im Spar-Markt von Birgit Haider wird alles dafür getan, dass die Kunden gut versorgt sind. Bereits ab 3 Uhr früh beginnt der hektische Tag für die Mitarbeiter: „Der 24. Dezember ist ein extrem stressiger Arbeitstag, es ist immer sehr viel los,“ sagt Haider, um sicherzustellen, dass die Weihnachtsvorbereitungen nicht ins Stocken geraten.

Für Pannenhilfe sorgt Franz Springer vom Öamtc Rohrbach. Er ist am 24. Dezember von 7 Uhr bis 17 Uhr im Dienst und danach in Bereitschaft. „Pannen kennen keinen Feiertag,“ betont er und zeigt, dass auch an Weihnachten niemand im Stich gelassen wird. Inmitten des geschäftigen Treibens rund um das Weihnachtsfest wird auch in den Gesprächen über Weihnachtstraditionen und -pläne viel wertgelegt. So empfiehlt eine Quelle, sich mit grundlegenden Begriffen, wie „Weihnachtsbaum“ und „Geschenke“, vertraut zu machen und Nachfragen zu stellen, um einen lebhaften Austausch zu pflegen. Beispielsweise kann man fragen: „Wie feierst du Heiligabend?“ oder „Hast du schon alle Geschenke gekauft?“ Das trägt zur Feststimmung bei und hilft, die Vorfreude auf die festlichen Tage zu teilen, wie berichtet wird in einer weiteren Quelle zu essentiellen deutschen Phrasen für die Weihnachtszeit.

MeinBezirks-Aktuelle Berichte und **Olesen Tuiton - Deutsche Wörter und Redewendungen zu Weihnachtsplänen** geben interessante Einblicke in die

Weihnachtsvorbereitungen und die damit verbundenen Traditionen.

Details	
Ort	Waizenkirchen, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.olesentuition.co.uk

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at